

A N F R A G E von Stefan Schmid (SVP, Niederglatt), Anita Borer (SVP, Uster) und Benjamin Fischer (SVP, Volketswil)

betreffend Analyse zu Herausforderungen von Sonderschulheimen

Aufgrund der gesellschaftliche Entwicklungen sowie der Migration steht die Volksschule im Bereich der Sonderschulischen Massnahmen vor enormen Herausforderungen. Es kann allgemein festgestellt werden, dass die finanziellen Aufwände für Gemeinden und Kanton stark steigen. Die Vielfalt an sozialen, psychischen oder kognitiven Defiziten scheint sich ebenfalls zu verändern. So listet beispielsweise die Heilpädagogische Schule Elgg eine Vielzahl von Störungen und Defiziten auf, welche eine Zuweisung ins Heim begründen können.

Im Sinne einer thematischen Auslegeordnung bitten wir daher um Beantwortung der folgenden Fragen am Beispiel des Schulheimes Elgg.

1. Listen Sie bitte tabellarisch die Anzahl Schülerinnen und Schüler, getrennt nach Geschlecht und Nationalität, auf, welche jeweils in den Schuljahren 06/07, 09/10, 12/13 und 15/16 das Schulheim Elgg besuchen oder besucht haben.
2. Listen Sie bitte die Stellenprozente des ganzen Schulheimes Elgg für die Jahre 06/07, 09/10, 12/13 und 15/16 auf.
3. Bitte machen Sie tabellarisch konkrete Angaben zu den Veränderungen der Fallzahlen innerhalb des Schulhauses Elgg über den unter Punkt 1 und 2 angefragten Berichtszeitraum zu den vom Schulheim aufgelisteten Störungen und Defiziten
 - stark belasteten familiären Biographien
 - stark belasteten Lernbiographien
 - komplexen Lernstörungen
 - Entwicklungsbeeinträchtigungen wie ADHS/ ADS
 - Bindungsstörungen
 - Angststörungen
 - Essstörungen
 - depressiven Episoden
 - Asperger Syndrom
 - Beziehungs- und Kontaktstörungen
 - Reifestörungen
 - delinquentem Verhalten
 - selbst- und fremdschädigendem Verhalten
 - Rückzug/Isolation/Resignation

Stefan Schmid
Anita Borer
Benjamin Fischer